



Die Frau, die Balzacs  
Schicksal war:

Frau von Hanska, später die  
Gattin Balzacs, mit der er  
jahrelang korrespondiert  
hatte, ehe er sie persönlich  
kennenlernte

*Nach einer Miniatur  
von Daffinger*

\*

Was Balzac aus Wien  
mitbrachte:

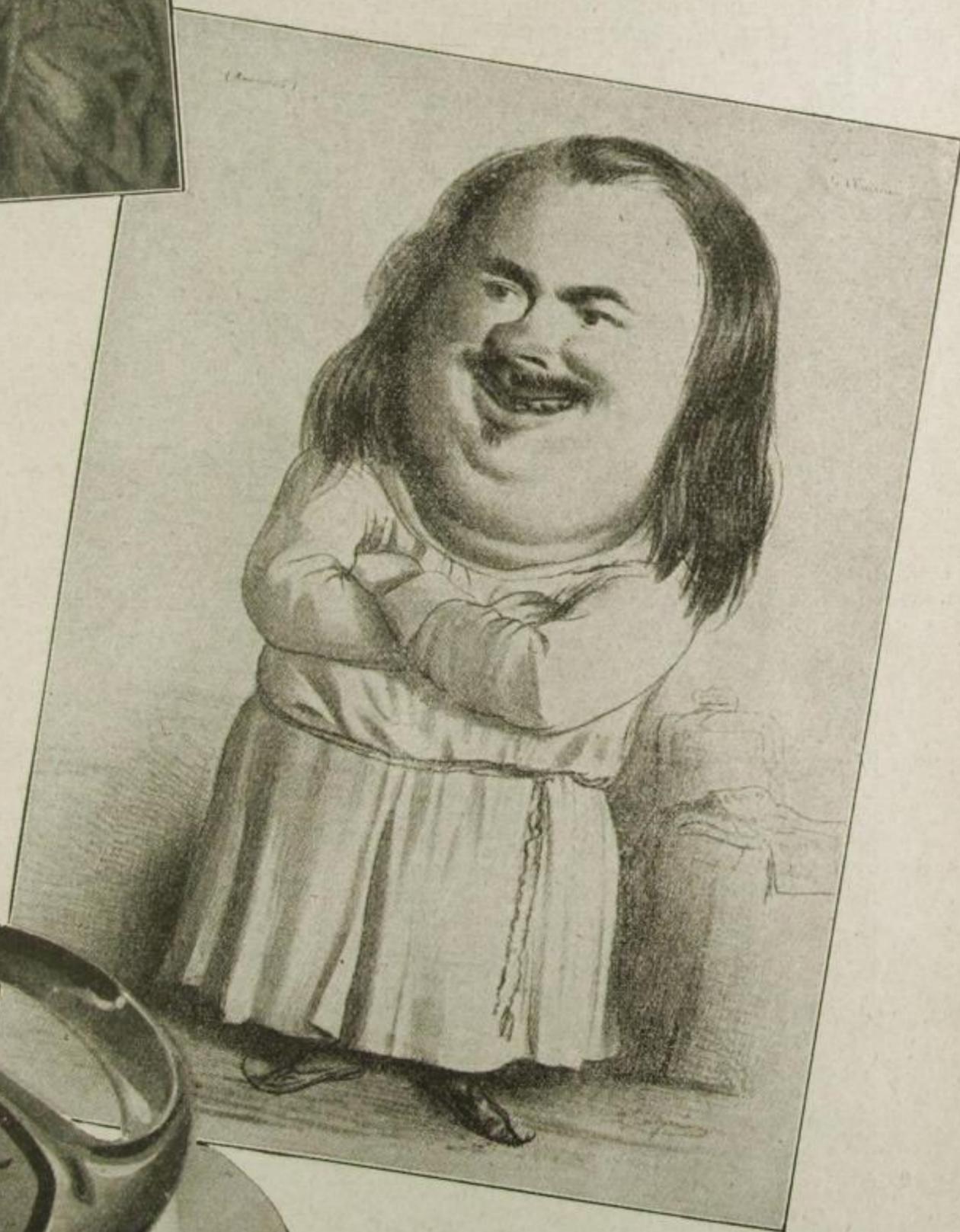
Der Betuk, ein arabischer  
Siegelring, dem Balzac ma-  
gische Kräfte zuschrieb



Reisewagen, auf dem spiegelnd neuen Ge-  
päck, dem neuen Uniformrock seines Die-  
ners: das Wappen der Entragues!

So stieg er im Hotel „Zur goldenen  
Birne“ ab, bekam ein Zimmer, das für ihn  
vorbereitet war, mit Blumen, schönem Lei-  
nen und einer blutigen Geschichte.

Hier hatten zwei, die Gräfin Lulu Thür-  
heim und ihr Geliebter Charles Thirion —  
getrennt durch Rang und Reichtum —, sich  
geliebt, hatten zusammen seine, Balzacs,



Balzac in der zeitgenössischen Karikatur:  
Honoré im Schlafrock  
*Zeichnung von Benjamin Roubaud*